



Blickwinkel Ätätchen

Nov. 2019

Liebe Freunde des Blickwinkels Afrika,

zum zehnten Mal begleiten wir die Kaseye Girls Secondary Boarding School in ein neues Schuljahr. In den zurückerliegenden Jahren, in denen unser Stipendienprogramm läuft, konnten insgesamt 263 Jahrespatenschaften vergeben werden. Jedes Stipendium hilft, die Finanzierung der Schulgebühren in Höhe von nun 320,- € je Schülerin zu sichern. Im aktuellen Schuljahr werden sogar fünf malawische Mädchen mehr, also insgesamt 50 in der Kaseyeschule gefördert, was ein Gleichbleiben der Anzahl der Patenschaften bedeutet.

Wir vergeben weiterhin auch drei Stipendien an die College-Studentinnen Mercy, Tinnar und Itike. Sie haben als ehemalige Schulstipendiatinnen ihr Studium an unterschiedlichen Orten fortgeführt und erstatten uns fleißig Bericht.

Bei unserem dritten Standbein, der 2017 neu eröffneten St. Ignatius of Loyola Secondary Boarding School, halten wir zurzeit drei Stipendien in Zusammenarbeit mit der Umckaloabo-Stiftung. Wir freuen uns sehr darüber und darüber, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten und mit den Stipendiatinnen gehen! Vielen Dank!

..... NACHRICHTENSPLITTER

Umzug in die Heimatdiözese. Unser langjähriger Projekt Partner und Freund John Moyo zieht es zum Ende des Jahres zurück in seine Heimatdiözese Mzuzu. Seit der Aufteilung der damaligen Großdiözese Mzuzu in zwei kleinere Diözesen, Mzuzu und Karonga, hat John in der weiter nördlich gelegenen Diözese Karonga dem Bischof Martin Mtumbuka geholfen, eben diese Diözese auszubauen und weitere Outstations zu etablieren. Von Anfang an war allen Beteiligten klar, dass dies nur eine Übergangslösung ist und es John schon irgendwann wieder in seine Heimat zieht, wo er dann auch wieder seine Familie um sich hat. Der Verein wird John weiterhin unterstützen ohne die bisherigen Projekte zu vernachlässigen. Wir wünschen John an dieser Stelle alles Gute in seiner neuen und alten Heimatdiözese.



Bücherei Kaseye. Nach den guten Erfahrungen mit den Schmitz Stiftungen und dem Bau der Bücherei in Nthalire möchten wir nun eine weitere Bücherei, an der von uns schon seit langem geförderten Kaseye Girls Secondary Boarding School errichten. Der Bedarf zeichnete sich schon bei unserem Besuch 2017 ab. Wir wollten jedoch zunächst die Erfahrungen eines solchen Projektes in Nthalire abwarten. Die gemachten Erfahrungen bestärken uns nun, dieses Projekt in Angriff zu nehmen. Daher werden wir noch in diesem Jahr einen entsprechenden Antrag bei den Schmitz Stiftungen stellen.

Frühjahrsschau Brochterbeck. Bereits zum dritten Mal präsentierten wir unseren Verein auf der Frühjahrsschau in Brochterbeck. In den Räumlichkeiten der Fahrschule Stöcker durften wir einige Interessierte und Gäste über den Stand der Vereinsarbeit informieren, einige neue Spender begrüßen und passive Mitglieder in unsere Kartei aufnehmen. Leider spielte das Wetter nicht richtig mit, sodass wir und auch die gesamte Frühjahrsschau etwas unter ihren Möglichkeiten blieben.

Absage der Beachparty. Für den 9. August, das Datum an dem unsere traditionelle Beach Party stattfinden sollte, hatten wir im Vorfeld über die Presse und Plakate Werbung gemacht. Der Beach hatte sich und sein Anwesen herausgeputzt, RST Veranstaltungstechnik hatte das uns kostenlos zur Verfügung gestellte Equipment schon auf den Hänger gepackt und die kostenlos spielende Band Leeden Zwo war voller Enthusiasmus für die große Beachparty. Leider mussten wir aber dieses Highlight unserer Vereinsarbeit jeden Jahres aufgrund unvorhergesehener

Unwetterwarnungen für den Raum Ibbenbüren, die für den Abend vorhergesagt wurden, aus Vorsichtsgründen absagen. Unter den gegebenen Umständen war es mit Sicherheit die richtige Entscheidung, allerdings belehrte uns das Wetter am Abend dann eines Besseren, was wirklich, wirklich schade war.



Johns Besuch. In der Zeit vom 26. September bis zum 2. Oktober hatten wir Besuch von John Moyo. Er war auf Einladung einer österreichischen Freundin in Europa und machte einen Abstecher zu uns, worüber wir uns sehr freuten. Wir nutzten diese Gelegenheit für intensive Öffentlichkeitsarbeit und eine kooperative Planung und Evaluation unserer Projekte und Vereinsarbeit hier und in Malawi.

Sammlungen bei Familienfeiern. Wir konnten einen aus unserer Sicht erfreulichen Trend in diesem Jahr feststellen, denn uns wurden aus unterschiedlichsten Familienfeiern (Hochzeiten, Geburtstage, Gottesdienste oder Beerdigungen) immer wieder Beträge, die sich aus Sammlungen und Spenden ergaben, entgegennehmen. Immer mehr Menschen, die uns unterstützen wollen, verzichten bei Geburtstagen auf Geschenke und bitten Ihre Gäste stattdessen zu einer Spende, die sie dann dem Verein zur Verfügung stellen. Das freute uns wirklich sehr!

Bücherei Nthalire. Im Dezember 2018 haben wir den Zuschlag für Fördergelder der Schmitz Stiftung erhalten, die den EZ-Kleinprojektfonds verwaltet. Die Bauarbeiten für die anvisierte Bücherei, die von John koordiniert wurden, machten sehr schnell Fortschritte. So konnte bereits im Februar mit den Maurerarbeiten begonnen werden und im Februar folgten die Fenster sowie die Errichtung des Daches. Abgeschlossen wurde dieses Bauprojekt durch Malerarbeiten und der Einrichtung des Gebäudes im Juli diesen Jahres. Nun wird die Bücherei genutzt und es bedarf nur noch einer weiteren Ausstattung mit Büchern und Laptops. 75% der Mittel wurden uns für dieses Bauprojekt von den Schmitz Stiftungen bereitgestellt. Den Rest, ca. 7000€, stellten wir aus eigenen Mitteln bereit. Wir freuen uns sehr, dass die Bücherei schon jetzt bei der Schülerschaft reges Interesse auslöst und außerdem eine Bereicherung des Dorflebens vor Ort ist.



Vereinswochenende. Vom 8. bis zum 10. November trafen sich die aktiven Mitglieder unseres Vereins in Bad Bentheim, um über aktuelle Themen, das vergangene Jahr sowie anstehender Projekte zu diskutieren. Auch in diesem Jahr waren diese drei Tage wieder sehr intensiv und geprägt von Gemeinschaft, gegenseitiger Unterstützung und neuen Ideen. Die Kosten für dieses Wochenende werden von den Mitgliedern privat getragen, so dass die Vereinsmittel nicht belastet werden.

Übersetzung der Homepage. Seit langem war es uns schon ein Anliegen, die Vereinsseite auch für unsere Projektpartner und Stipendiatinnen zugänglich zu machen. Daher haben wir nach einer Möglichkeit gesucht, die Homepage über einen Button ins Englisch zu übersetzen. Dank unserer Homepageentwickler und einem befreundeten Dolmetscher konnten wir diesem Wunsch nun entsprechen. Die Seite ist nun durch einen Klick auf das Kürzel EN ins Englische und auf das Kürzel DE zurück ins Deutsche zu übersetzen.

Weitere Ruby Cups bestellt. 200 weitere Ruby Cups sind Ende September in Malawi angekommen. Somit sind nun alle Schülerinnen der Kaseye Secondary School in Chitipa mit der Menstruationstasse versorgt. Die ersten Cups wurden bereits beim Besuch der Vereinsleute in Malawi in 2017 an die Mädchen überreicht. Weitere 100 Cups wurden in 2018 verschickt und ein erstes Training durch den Kooperationspartner The cup effect veranstaltet. Ein weiteres Training für die 200 Mädchen steht noch aus. Durch die Nutzung der Ruby Cups, einer umweltfreundlichen und kostengünstigen Alternative zu Tampons und Binden, die in Malawi auch nur bedingt verfügbar sind, können die Mädchen auch während ihrer Menstruation die Schule besuchen und ganz normal am Leben teilhaben – was sonst nicht möglich ist, durch die Tabuisierung des Themas.